

**Zentrale Gebäudewirtschaft**

Herr Carsten Oltersdorf, Tel. 17-2466

TOP: Vergabe von Postdienstleistungen

Beschlussvorlage Nr. 125/2026

Produkt: 01.05.01 Logistische Dienste

BeratungsfolgeBau- und Verkehrsausschuss
Hauptausschuss**Behandlung**öffentlich
öffentlich**Sitzungstermine**24.06.2026
06.07.2026**Finanzielle Auswirkungen?** ☒ ja ☐ nein☐ investiv ☒ konsumtiv

Aufwendungen/Auszahlungen

Folgekosten (AfA, Unterhaltung...)

Kostenbeiträge Dritter/Zuwendungen

Sonstige Erträge/Einzahlungen

einmalig

lfd. jährlich

370.000,00 €

Bemerkung:

Haushaltsmittel ausreichend vorhanden?

☒ ja, veranschlagt bei folgendem Konto: ☐ nein, Deckungsvorschlag:

Produkt bzw. Auftrag/Sachkonto/Bezeichnung:

Einmalig: / /

Laufend: 010501/5431710/Portokosten

☒ gesetzlich vorgeschriebene Aufgabe☐ freiwillige Aufgabe

Grundlage:

Beschlussvorschlag:

Der Durchführung der Vergabe der Postdienstleistungen wird zugestimmt.

Begründung:

Gem. § 4 der der Zuständigkeitsordnung für den Rat der Stadt Lüdenscheid sind Ausschreibungen mit einem voraussichtlichen Wert von über 100.000,00 € vor der Veröffentlichung durch den jeweils zuständigen Fachausschuss zu genehmigen. Bei Auftragswerten über 500.000,00 € entscheidet der Haupt- und Finanzausschuss.

Die Postdienstleistungen für die Stadt Lüdenscheid sind aus vergaberechtlichen Gründen europaweit in einem offenen Verfahren auszuschreiben. Begleitet werden soll diese Ausschreibung von einer externen Kanzlei, die sich auf diesen juristisch komplexen Bereich spezialisiert hat.

Die Laufzeit des Vertrags soll zunächst auf zwei Jahre begrenzt sein, kann aber zweimal um jeweils ein Jahr verlängert werden. Folglich beinhaltet die gesamte Laufzeit des auszuschreibenden Vertrages für Postdienstleistungen vier Jahre. Für diese Laufzeit entstehen summiert kalkulatorische Aufwendungen in Höhe von 1.480.000,00 €.

Die Schätzung der jährlichen Aufwendungen in Höhe von 370.000,00 € basiert auf dem Mittelwert der Kalenderjahre 2024 und 2025.

Im Kalenderjahr 2024 betrugen die Kosten der Postdienstleistungen 297.815,73 €.

Im Kalenderjahr 2025 betrugen die Kosten der Postdienstleistungen 439.245,99 €.

Die starken Schwankungen bei den Portokosten haben ihre wesentliche Ursache in den neu aufgestellten „Blitzanlagen“ im Stadtgebiet Lüdenscheid bzw. an dem LKW-Fahrverbot innerhalb des Stadtgebietes Lüdenscheid durch die gesperrte Autobahnbrücke.

Da die Brückensperrung und das LKW-Fahrverbot nicht mehr bestehen, wird mit einem Rückgang gerechnet. Insgesamt wird das Auftragsvolumen aber höher liegen als zuvor. Aufgrund der dynamischen Situation sind Abweichungen von den Schätzungen möglich.

Lüdenscheid, den 19.05.2026

In Vertretung:

gez. Sven Haarhaus

Sven Haarhaus
Beigeordneter und Stadtkämmerer